



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Bedarf für Breitbandausbau wird abgefragt

Die Stadt Guben möchte mit dem auf Seite xx befindlichen Fragebogen Daten zur Breitbandverfügbarkeit im Stadtgebiet ermitteln, um eventuelle Lücken in der Internetversorgung schließen lassen zu können. Die Teilnahme ist freiwillig. Die Daten werden von der beauftragten MRK Media AG mit Sitz in Dresden ausgewertet und anschließend wieder gelöscht. Der ausgefüllte Fragebogen kann im Service-Center der Stadtverwaltung Guben zu den bekannten Sprechzeiten, im Stadtteilbüro WK II in der Friedrich-Schiller-Straße 16a oder im Stadtteilbüro WK IV im Brandenburgischen Ring 10 persönlich bis zum 30.06.2017 abgegeben werden. Alternativ kann der Fragebogen per Post an die Stadtverwaltung Guben, Fachbereich VI, Gasstraße 4, 03172 Guben

gesendet werden. Entstehende Portokosten können jedoch nicht geltend gemacht werden. Für Rückfragen steht Frau Städter vom Fachbereich VI Stadtentwicklung im Rathaus unter Tel.: 03561 6871-1615 bzw. per E-Mail: staedter.n@guben.de zur Verfügung. Haben Sie vielen Dank für Ihre Teilnahme. *bs*

Mehr auf Seite xx



Foto: Deutsche Telekom

Antenne 98.6 BRANDENBURG EVG Sparkasse Spree-Neiße

Frühling

Wiosna an der

Neiße

Nad Nysą

G. G. Anderson / dt.-pol. Tag der Vereine /
Andreas Gabalier Double / Breakdance /
Graffiti / DJ HouseKasper

9.-11. Juni Guben/Gubin

www.guben.de

Frischemarkt auf dem Dreieck

Am Samstag, 17. Juni 2017, findet wieder von 9 bis 13 Uhr der Frischemarkt auf dem Gubener Dreieck statt. Regionale Händler bieten Frisches von Wild und Fisch, Pflanzen, Obst und Gemüse, Backwaren, Ziegenkäse oder Imkereiprodukte an – das Angebot ist vielfältig, variiert aber von Termin zu Termin je nach Anwesenheit der Händler. *bs*



Guben und Gubin feiern den „Frühling an der Neiße“



Blick auf das Gubener Festgelände im Vorjahr. Archiv: Foto_Werner

Jedes Jahr feiern die Städte Guben und Gubin Anfang Juni gemeinsam das deutsch-polnische Frühlingfest. Beim „Frühling an der Neiße“ verwandeln sich beide Innenstädte in eine lange Festmeile. Neben einem turbulenten Markt locken zahlreiche Veranstaltungen die Menschen von beiden Seiten und der ganzen Region zum gemeinsamen Singen, Tanzen und Lachen in die Innenstädte. Im Gubener Altstadtbereich wartet auch in diesem Jahr wieder ein buntes Bühnenprogramm und festliches Markttreiben auf die Besucher. Zum Stadtfestwochenende werden vom **9. bis 11. Juni 2017** zahlreiche Bands spielen, sich Vereine präsentieren und den Kindern viele Möglichkeiten zum Ausleben geboten. Erleben Sie die deutsch-polnische Doppelstadt im sommerlich-leichten Flair von ihrer heitersten Seite. Den Höhepunkt bildet in diesem Jahr das Abschlusskonzert mit Schlagerstar **G. G. Anderson** am Sonntag, 18.30 Uhr. Neben ihm sind am Frühlingfest-Wochenende unter anderem die Rock/Pop-Coverband **BOS TAURUS**, **Andreas Gabalier** **Double Kevin**, die Rock'n'Roller **The Hornets** oder der Szene-DJ **HouseKaspeR** zu erleben. Moderiert wird das vielfältige Bühnenprogramm vom langjährigen Medienpartner Antenne Brandenburg. Auch die Wahl zum Sportler des Jahres und das Entenrennen auf der Egelneiße wird es geben. Hinzu kommen

Darbietungen von Akteuren, wie der **German Staff Band** der Heilsarmee Deutschland oder dem Blasorchester der Städtischen Musikschule Guben. Parallel zum Frühlingfest laufende Events, wie die Deutsche Meisterschaft im Billardkegeln, feierliche Einweihung der neuen Wetterfahne auf der ehemaligen Stadt- und Hauptkirche Guben oder der Energiespar- und Umweltaug, bereichern das Veranstaltungsangebot.

Bereits am Freitag gibt es ein dt.-pol. Bühnenprogramm zum Motto „Jugend mischt mit“, das von und mit Gubener und Gubiner Jugendlichen gestaltet ist. Unter der Regie des Jugendclubs Comet animieren beispielsweise die polnische Breakdance-Gruppe **Tabasco Break Rebels** oder ein Graffiti-Workshop zum Mitmachen. Die Kinder- und Jugendbeiräte der Doppelstadt bringen das Finale ihrer Talentshow auf die Bühne. Und am Abend wird auf Wunsch der Jugendlichen eine Show mit elektronischer Housemusik zu erleben sein. Während am Samstag die Familien mit ihrem Nachwuchs beim Trödelmarkt oder auf einer Kindermeile mit entsprechendem Programm am Lohmühlenweg das Festtreiben genießen können, stehen am Sonntag beim dt.-pol. „Tag der Vereine und Senioren“ wieder die Ehrenamtlichen im Mittelpunkt. Sie präsentieren das bunte Spektrum des grenzübergreifenden Vereinslebens und lassen die

Besucher an vielen Mitmach-Ständen daran teilhaben. Die Seniorenbeiräte aus Guben/Gubin eröffnen zusammen mit der 22. Gubener Apfelkönigin bei einer großen deutsch-polnischen Kaffeetafel die diesjährige Seniorenwoche. Der Förderverein des Pestalozzi-Gymnasiums führt wieder seinen Sponsorenlauf rund ums Dreieck durch – zugunsten neuer Anschaffungen für das Schulgelände. Die Siegerehrung zum *Baby des Jahres* fin-

det statt, es gibt Bootsfahrten auf der Neiße. Und, und, und ...
„Mein Dank gilt allen, die das Frühlingfest auch in diesem Jahr unterstützen: den Sponsoren, den Helfern, den Sicherheitskräften und den Sanitätern, die dafür sorgen, dass wir ein sorgenloses Fest feiern können. Ich wünsche uns allen ein paar schöne Tage und viel Spaß“, erklärt Gubens amtierender Bürgermeister **Fred Mahro**. *bs*

Programmübersicht:

FREITAG, 09.06.2017

Gubin

- ab 10:00 Uhr Markttreiben/Rummelplatz
- 10:00 Uhr Straßenlauf „Gubiner Meile“ an der Straße des 3. Mai
- 16:00 Uhr Feierliche Einweihung der neuen Wetterfahne auf der ehemaligen Stadt- und Hauptkirche
- 17:00 Uhr Offizielle Eröffnung durch die Bürgermeister der Städte Guben-Gubin mit Laatzener Delegation und 22. Gubener Apfelkönigin
- 18:00 Uhr Hemoglobina (Rockband aus Zielona Góra)
- 19:00 Uhr Finalshow des Talent-Wettbewerbs der Guben/Gubiner Kinder- und Jugendbeiräte
- 21:00 Uhr **Cleo** (pol. Jugendstar und ESC-Teilnehmerin)
- ab 23:00 Uhr Open-Air-Party mit DJs vor der Hauptbühne
- 23:00 Uhr DJ Bastoss & B'SD
- 24:00 Uhr DJ Barthez

Guben

Deutsch-polnischer Tag „Jugend mischt mit“

- 14:00 - 24:00 Uhr Markttreiben und Fahrgeschäfte im Altstadtbereich
- 14:00 - 19:00 Uhr Bühnenprogramm von und mit Gubener und Gubiner Jugendlichen u. a. polnische Breakdance-Gruppe **Tabasco Break Rebels**, Graffiti-Workshop, weitere dt.-pol. Aktionen in Regie des Jugendclubs Comet
- ca. 16:00 Uhr Talente-Wettbewerb-Vorstellung „Musiktalente“ der Gubener/Gubiner Kinder- und Jugendbeiräte
- 16:30 Uhr Zumba-Kids der Flex-Fitnessoase
- 19:00 - 20:00 Uhr DJ Jay Cee
- 20:00 - 21:30 Uhr **DJ HouseKaspeR**
- 21:30 - 24:00 Uhr DJ Jay Cee

SAMSTAG, 10.06.2017

Gubin

- ab 10:00 Uhr Markttreiben/Rummelplatz
- 13:00 - 17:00 Uhr Deutsch-polnische Wasserattraktionen - Fahrten auf der Neiße mit Militär- und Motorbooten
- ab 13:30 Uhr „Gubiner Fit-Zone“ - Stände zum Tagesmotto Fitness und gesunde Ernährung
- 13:30 Uhr Sportliches Bühnenprogramm (Vorführung Tanz, Zumba, Fitness, Kampfsport etc.)
- ab 14:30 Uhr Technikausstellung aus der Zeit der Volksrepublik Polen u. a. alte Geräte und Autos
- 15:30 - 16:30 Uhr Konzert der Musikschulen Gubin und Guben
- 17:00 Uhr Konzert der German Staff Band (Blasorchester der Heilsarmee Deutschland)
- 19:00 Uhr Golec uOrkiestra (pol. Volksmusik-Rockband)
- 21:30 Uhr **JOY POP** (Alternative Popband aus Warschau)
- 22:30 - 24:00 Uhr 70er- u. 80er-Jahre Open-Air-Disco

Guben

Tag der Familien der Eurostadt

- 11:00 - 24:00 Uhr Markttreiben und Fahrgeschäfte im Altstadtbereich

- 09:00 - 18:00 Uhr Trödelmarkt auf dem Friedrich-Wilke-Platz
- 09:30 Uhr Eröffnung der Deutschen Meisterschaft im Billardkegeln, Alte Färberei
- 10:00 Uhr 14. Gubener Energiespar- und Umwelttag, Hutcafé am Stadtmuseum (**Mehr auf Seite xx**)
- 13:45 Uhr Feierliche Begrüßung der Gäste durch die Bürgermeister aus Guben-Gubin und 22. Gubener Apfelkönigin
- 14:00 Uhr dt.-pol. Kinderaktionen am Lohmühlenweg
- 14:00 - 15:30 Uhr Siegerehrung „Sportler des Jahres“
- 16:00 Uhr Kinderprogramm mit Clown Retzi am Lohmühlenweg
- 16:00 - 17:00 Uhr Bläserklassen der Corona-Schröter-Schule, Friedensschule und das Blasorchester der Musikschule „Johann Crüger“
- 18:00 - 19:00 Uhr Andreas Gabalier Double
- 20:00 - 24:00 Uhr **BOS TAURUS** (Rock/Pop-Coverband aus Berlin)

SONNTAG, 11.06.2017

Gubin

- ab 10:00 Uhr Markttreiben/Rummelplatz
- 10:00 Uhr Fußball-Turnier (Sportplatz Roosevelt-Str.)
- 13:00 Uhr Bühnenprogramm mit Kitas, Vereinen, Seniorenchor etc.
- ab 16:30 Uhr Verschiedene Angebote rund um das Thema „Familien- und Picknick-Tag“
- 16.30 Uhr Konzert der Folkloregruppe Guben
- 17:15 Uhr Gubińskie Łużyczanki & Seniorenchor Guben
- 18:00 Uhr **Kabarett ZALOTKA**
facebook.com/56wiosnanadnysa

Guben

Deutsch-polnischer „Tag der Senioren und Vereine“

- 11:00 - 20:00 Uhr Markttreiben und Fahrgeschäfte im Altstadtbereich
- 09:00 - 18:00 Uhr Trödelmarkt auf dem Friedrich-Wilke-Platz
- 10:00 - 13:00 Uhr Sponsorenlauf Gymnasium (Dreieck)
- ab 14:00 Uhr Mitmach-Aktionen der Vereine
- 14:00 Uhr Eröffnung der Seniorenwoche durch die Seniorenbeiräte aus Guben/Gubin und 22. Gubener Apfelkönigin mit deutsch-polnischer Kaffeetafel an der Bühne
- 15:00 Uhr 13. Entenrennen auf der Egelneibe
- 14:30 - 15:30 Uhr German Staff Band (Blasorchester der Heilsarmee Deutschland)
- 15:30 Uhr Siegerehrung „Baby des Jahres“ bei Ringfoto Hentzschel Rock „n‘ Roll
- 16:00 - 17:30 Uhr The Hornets (Rock „n‘ Roll-Band)
- 17:30 Uhr Siegerehrung 13. Entenrennen
- 18:30 Uhr Abschlussbühnenprogramm mit Stargast: Schlagstar **G.G. Anderson** facebook.com/guben.neisse

Nebenveranstaltungen

Gubin

- 09. - 11.06.2017 Bilderausstellung „50 Frühlingsfeste an der Neiße“ in der Galerie „Rathaus“ Gubin

Guben

- 10. - 18.06.2017 Deutsche Meisterschaft im Billardkegeln (ESV Lok Guben, u. a. Alte Färberei)

Jugendclub Comet gestaltet den Frühlingsfest-Freitag mit

In Regie des Gubener Jugendclubs Comet und deren Partnern vom Berlin Massive e. V. ist für Freitag, 9. Juni 2017, in der Zeit von 14 bis 19 Uhr ein junges Rahmenprogramm unter dem Motto „Jugend mischt mit“ zum Frühlingsfest Guben-Gubin erstellt worden, informiert Sozialarbeiter Thomas Krantz-Tarnick vom Comet-Team. Angeboten wird dabei unter anderem ein Graffiti-Workshop an der großen Hauptbühne auf dem Gubener

Dreieck – in musikalischer Begleitung des Berliner DJs „Kite“. Weiterführend wird nach der Vorstellung zum Talentewettbewerbs des Kinder- und Jugendbeirates Guben dann Zumba Instructor „Jay-Di“ mit ihren Kids die Bühne warm tanzen. Anschließend werden die „Tabasco Break Rebels“ (Breakdance) aus Zielona Gora und Gubin ihr Können präsentieren. Den Abschluss bildet dann die Band „Sura Yako“ aus Berlin. red/bs

Ablauf:

- 13:30 Uhr DJ „Kite“
- 14:00 Uhr Soundcheck Band „Sura Yako“
- 14:30 Uhr Graffiti Workshop
- 16:00 Uhr Vorstellung „Musiktalente“ Talentewettbewerb
- 16:15 Uhr Zumba Kids „JayDi“
- 17:00 Uhr „Tabasco Break Rebels“
- 18:00 Uhr „Sura Yako“

Akteure:

Kite: DJ KITE (Mach One, Antibling: Promassive)



Der Berliner DJ Kite ist seit 2005 als Dubstep-, Drum'n'Bass-, Grime- und Hip Hop-DJ am Start. Er ist Resident-DJ der Partyreihen „Antibling: Promassive“

und „Bassfieber“ und begleitet seit Langem den Berliner Rapper ‚Mach One‘ bei seinen Auftritten.

Breakdance: Tabasco Break Rebels (Zielona Gora/Gubin)



Band: SURA YAKO (AWG Records, Berlin)

Woka ist ein Rapper, der ursprünglich aus Bagamoyo in



BB-PL INTERREG V A 2014-2020

Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Unia Europejska
Europejski Fundusz Rozwoju Regionalnego

EUROREGION
SPREE-NEISSE-BOBER
SPREWA-NYSA-BÓBR



Tansania stammt, wo er 1982 geboren wurde. Inzwischen lebt er schon längere Zeit in Deutschland und produziert hier seit März 2011 in Zusammenarbeit mit AWG-RecordZ seine Musik. Bereits seit 1998 ist Woka musikalisch tätig und ist schon mehrmals in seiner Heimat Tansania oder in Kenia aufgetreten. Auch in Berlin gab es schon einige Auftritte des Rappers. Neben seinen eigenen musikalischen

Projekten ist Woka außerdem Teil der Hip-Hop-Gruppe Serious Manizzle. Zurzeit entstehen daneben weitere, teils mehrsprachige gemeinsame Projekte mit anderen Künstlern. Woka arbeitet momentan ebenfalls mit AWG-RecordZ an seinem zweiten Solo-Album, welches sich mit aktuellen Themen beschäftigt. Die suahelischen Texte handeln oft von Gesellschaft, Politik und Kultur.

Das Tierheim Guben informiert

Sehr geehrte Leser, heute möchte Ihnen das Gubener Tierheim eine Katze vorstellen welche in einer Bushaltestelle aufgefunden wurde. Sie ist un-

gefähr 4 Jahre alt und hat eine sehr schöne, schwarz - weiße Färbung. Sie wurde Mitte Mai entdeckt und sucht ihren Besitzer.



2016 entstand aus dem Schmelztiegel von Künstler bei AWG RecordZ die Rap Band SURA YAKO, die so- gleich auch erfolgreich beider

Snipes Jam Session 2016 in Berlin antraten und bei der Fete de la Musique spielten.

Zumba Kids „JayDi“



Weiterhin suchen wir die Besitzer einiger Vögel, welche in Bärenklau vor einem Grundstück abgestellt wurden. Es handelt sich um Nymphen-

sittiche, Zebrafinken und Zwergpapageien. Wer kennt diese Tiere oder kann Angaben zum ehemaligen Besitzer machen?



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
 Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41, kontakt@guben.de

Das Neisse-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.

- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Media KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
 www.wittich.de/agn/herzberg

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 68,90 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,65 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Bitte melden Sie sich im Tierheim Guben, wenn Sie ihr geliebtes Haustier suchen unter der Telefonnummer 0356 4132. Wir helfen Ihnen gern weiter.

Ihr Tierheim Guben e. V.

Vorderes Klosterfeld

03172 Guben

E-Mail:

tierheim-guben@hotmail.de

Fragebogen zur Bedarfsanalyse für den Breitbandausbau

MRK Media AG

Bedarfserhebung Breitband-Internet im Bereich der Stadt Guben

Folgende Daten erhebt die **Stadt Guben** zur Ermittlung der Breitbandverfügbarkeit mit dem Ziel, eventuelle Lücken in der Breitbandanbindung zu identifizieren und diese zu schließen.

Die Teilnahme an der Bedarfserhebung ist freiwillig.

Die Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Schließung von Lücken in der Breitbandanbindung verwendet und ggf. den an diesem Verfahren beteiligten Behörden (z.B. zur Gewährung von Fördermitteln) zur Verfügung gestellt. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Daten gelöscht.

Die Erhebung basiert auf der Bedarfsumfrage des Breitbandbüro des Bundes. Sie kann auch online unter <https://www.breitbandausschreibungen.de/bedarfsumfragen> ausgefüllt werden.

Mit einem * gekennzeichnete Angaben sind optional.

Allgemeine Angaben

1. Ihre Adresse

(Diese wird benötigt, um eine Zuordnung der Bedarfe zu ermöglichen – nur so kann der Ausbau effizient und bedarfsgerecht geplant werden)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort, Ortsteil

2. Wie viele Haushalte befinden sich im Gebäude?

Anzahl keine Angabe

3. Wofür nutzen Sie das Internet?

privat (auch für Aus- und Weiterbildung) beruflich/gewerblich sowohl als auch

4. Wie viele Personen in Ihrem Haushalt nutzen einen Internetzugang?

(Bitte nur eine Antwort auswählen)

1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 und mehr Personen

Technik und Technologie

5. Mit welcher Technik gelangen Sie ins Internet?

kein Internetanschluss TV-Kabel Funklösung (W-LAN/Bürgernetz
Mobilfunk (GSM /
 Analoges Modem, ISDN Internet über Stromanbieter (Powerline) EDGE / UMTS /
HSDPA / LTE)
 DSL VDSL Richtfunk
 Glasfaser (FTTH) Satellit Sonstiges

6. Mit welcher Zugangsgeschwindigkeit gehen Sie ins Internet?

(Bitte nur eine Antwort auswählen)

unter 1 Mbit/s 1 Mbit/s 2 Mbit/s 6 Mbit/s 16 Mbit/s
 30 Mbit/s 50 Mbit/s 100 Mbit/s 100 Mbit/s und höher

Um herausfinden, wie schnell Ihre derzeitige Internetverbindung ist, können Sie u.a. auch den Speedtest der Bundesnetzagentur (BnetA) nutzen, der unter folgendem Link zu finden ist: www.breitbandmessung.de

Nutzung und Dienste

7. Wofür nutzen Sie/die Nutzer in Ihrem Haushalt den angegebenen Internetanschluss?*

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> E-Mail | <input type="checkbox"/> Suchmaschinen/Informationssuche |
| <input type="checkbox"/> nicht gewerbliche Site verwalten (z.B. Blog, Homepage) | <input type="checkbox"/> Standortvernetzung |
| <input type="checkbox"/> Transaktionen (E-Commerce, Onlinebanking) | <input type="checkbox"/> Filesharing für Fotos, Videos und/oder Dokumente |
| <input type="checkbox"/> Elektronische Gesundheitsdienste | <input type="checkbox"/> Geografische Anwendungen (z.B. Google Earth, Routenplaner) |
| <input type="checkbox"/> Musikdownload | <input type="checkbox"/> Videodownload |
| <input type="checkbox"/> Softwaredownload | <input type="checkbox"/> VoIP/IP-Telefonie, Videokonferenz (z.B. Skype) |
| <input type="checkbox"/> Radio-, Musik- oder Videostreams, IPTV-Streams | <input type="checkbox"/> Datensicherung |
| <input type="checkbox"/> PayTV | <input type="checkbox"/> Cloud Computing |
| <input type="checkbox"/> Online spielen (Gaming) | <input type="checkbox"/> Online Shoppen und Auktionen |
| <input type="checkbox"/> E-Learning | <input type="checkbox"/> Dokumentenaustausch mit Behörden |
| <input type="checkbox"/> Soziale Netzwerke, Chats, Newsgroups | <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____ |

Zusätzliche Fragen für eine Bedarfsanalyse zur gewerblichen Nutzung

Z 1. Anzahl der Personen, die in Ihrem Unternehmen/Ihrer Institution tätig sind:*

- unter 10 10 bis 100 über 100

Z 2. Welche und wie viele Personen nutzen in Ihrem Unternehmen einen Internetzugang?*

- unter 10 10 bis 100 über 100
- alle Mitarbeiter nur bestimmte Mitarbeitergruppen

Z 3. Falls Mitarbeitergruppen ausgewählt, bitte die Gruppen angeben*

Z 4. Ich bin/Wir sind ein:

- | | | | |
|--|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Freiberufler | <input type="checkbox"/> Handelsunternehmen | <input type="checkbox"/> Landwirtschaftliches Unternehmen | <input type="checkbox"/> Vereine, Verbände |
| <input type="checkbox"/> Forstwirtschaftliches Unternehmen | <input type="checkbox"/> Bildungsträger | <input type="checkbox"/> Öffentlicher Sektor | |
| <input type="checkbox"/> Feuerwehr/Rettungsdienste | <input type="checkbox"/> Gesundheitssektor | | |

© MRK Media AG 2017. All rights reserved.

Hinweis: Den ausgefüllten Fragenbogen bitte heraustrennen und persönlich bis zum 30.06.2017 abgeben: im Service-Center der Stadtverwaltung Guben, im Stadtteilbüro WK II in der Friedrich-Schiller-Straße 16a oder im Stadtteilbüro WK IV im Brandenburgischen Ring 10. Alternativ kann der Fragebogen per Post gesendet werden an: Stadtverwaltung Guben, Fachbereich VI, Gasstraße 4, 03172 Guben.
Vielen Dank für Ihre Teilnahme.

Wer wird Gubens neue Symbolfigur?

Die ersten beiden Kandidaten zur 23. Apfelkönig/innen-Wahl stellen sich vor

Kurz gefragt – kurz geantwortet

Name: Lydia Günther



Lydia Günther Foto: MuT

Alter: 33 Jahre

Beruf: Sozialarbeiterin

Ein Wort zur Familie: Meine Familie ist mir sehr wichtig. Die Familie wohnt sehr verstreut in ganz Deutschland und Kanada. So sehen wir uns nicht so oft, aber wir haben ständig Verbindung per Telefon oder online.

In meiner Freizeit: Bin ich gerne unterwegs um Neues zu erleben. Ich mag sportliche Aktivitäten wie Schwimmen und Joggen.

Mit Guben verbindet mich: Ein Neuanfang. Persönlich engagiere ich mich: Ich arbeite bei der Heilsarmee. Ich arbeite dort aber nicht nur, sondern die Menschen die dorthin kommen liegen mir sehr am Herzen.

Mein Grund für die Bewerbung als Gubener Apfelkönigin: Mir gefallen die Stadt und die Region. Ich finde es sehr schön dass das Amt der

Apfelkönigin in dieser Stadt sehr geschätzt wird. Ich freue mich darauf die Region besser kennen zu lernen und neue Kontakte mit den Menschen zu knüpfen.

Einem Gast unserer Stadt würde ich besonders empfehlen: Einen Spaziergang durch die wunderschöne Innenstadt zu machen.

Was verstehe ich unter dem Ehrenamt als Apfelkönigin: Guben und die Region auf Messen und Veranstaltungen zu repräsentieren.

An anderen Menschen mag ich: Dass jeder anders ist.

Meine Stärken: Ich bin freundlich und offen Anderen gegenüber.

Meine Schwächen: Ich bin ungeduldig, lache manchmal zu laut und bin oft 5 Minuten zu spät.

Mein Lebensmotto: Sorge dich nicht, lebe!

Kurz gefragt – kurz geantwortet

Name: Steffen Heese



Steffen Heese Foto: MuT

Alter: 57 Jahre

Beruf: Maurer und Metallurgen für Formgebung, zurzeit Hausmeister

Ein Wort zur Familie: Ich bin seit 31 Jahren verheiratet, habe eine Tochter und vier Enkel

In meiner Freizeit: Ich spiele Fußball beim 1. FC Guben, dem Verein dem ich viel zu verdanken habe. Ich spiele Keyboard und bin gern im Garten

Mit Guben verbindet mich: - meine Familie und natürlich der Sport. Ich bin sehr naturverbunden und fahre mit dem Schlauchboot auf der Neiße.

Persönlich engagiere ich mich: Ich arbeite ehrenamtlich. Bisher waren es ein Kinderfußballfest, die Sanierung zweier Ökoteiche und ich engagierte mich für den leukämiekranken Steffen Mehnert.

Ich arbeite in der Fußball AG der Friedensschule und der Corona-Schröter-Schule.

Mein Grund für die Bewerbung als Gubener Apfelkönig: Meine Stadt und die Region nach außen zu repräsentieren

Einen Gast unserer Stadt würde ich besonders empfehlen: den Besuch des Plastinariums und eine Bootsfahrt oder Wasserwanderung auf

der Neiße

Was verstehe ich unter dem Ehrenamt: die Repräsentation der Region

An anderen Menschen mag ich: eine offene Art und Umgangsweise, obwohl es nicht immer so ist. Es gab Menschen in der Vergangenheit, die immer zu mir standen und die nicht mehr unter uns weilen und es gibt Menschen, die mir sehr gut tun.

Meine Stärken: Ich bin sehr ehrgeizig, spontan, ein bodenständiger Familienmensch und teamfähig. „Das immer wieder Aufstehen habe ich gelernt“

Meine Schwächen: Ich bin ein wenig ungeduldig

Mein Lebensmotto: Leben, Leben, Leben - Optimismus

Noch bis zum 11. August 2017 können sich Frauen, aber auch Männer oder Paare, für das Amt der Symbolfigur der Stadt Guben und Gemeinde Schenkendöbern beim Marketing- und Tourismusverein (Frankfurter Str. 21 in 03172 Guben) unter Tel.: 03561 3867 bzw. E-Mail: ti-guben@t-online.de bewerben.

MuT/bs

Brückenschlag über Schwarzes Fließ gemeistert

Ein stählerner Brückenschlag über das Schwarze Fließ ist geschafft: In letzten Maiwoche ist die neue Brücke an der Mühlenstraße abgenommen worden und damit für Fußgänger und Radfahrer benutzbar. Seit wenigen Tagen spannt sich die frische Brückenkonstruktion mit ihren Stahlträgern und Begehplanken aus gehärtetem Glasfaser nun über das in der Neiße mündende Fließ. Die hellgrauen Seitengeländer liegen etwa drei Meter weit auseinander, die Gesamtlänge zu den Uferkanten umfasst gut sechs Meter. „Wir sind überaus zufrieden mit dem Ergebnis und auch damit, dass sowohl der vorgegebene Kostenrahmen als auch die Bauzeiten eingehalten wurden“, sagt Gubens amtierender Bürgermeister Fred Mahro. Das sich die Brücke in direkter Umgebung zum denkmalgeschützten Heimatmuseum

„Sprucker Mühle“ befindet, ist die Gestaltung der Konstruktion durch die Stadt Guben als Bauherr in Zusammenarbeit mit der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Spree-Neiße geplant worden. Gewässerverband Spree-Neiße aus Cottbus hat die Bauleistungen übernommen.

Nötig wurde der Neubau, da die 24 Jahre alte Holzbrücke an dieser Stelle marode und damit nicht mehr verkehrssicher war. Nachdem die Gubener Stadtverordnetenversammlung mit einem positiven Votum die kommunalpolitischen Weichen dafür gestellt hatte, konnte nach der Planung schließlich Ende Februar dieses Jahres mit der Umsetzung begonnen werden. Die alte Holzkonstruktion ist im Laufe des Aprils abgebrochen und die neue Stahlbrücke Anfang Mai auf-

gesetzt und in den Folgewochen fertigmontiert worden. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme einschließlich Planung belaufen sich auf rund 64.000 Euro, informiert Maik Lindner, zuständiger Projektleiter vom Fachbereich VI der Stadtverwaltung. 90 Prozent

dieser Kosten wurden durch Bundesmittel über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) finanziert, der Eigenanteil wurde durch Fördermittel aus dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) des Landes getragen. bs



Blick auf die alte Brückenkonstruktion. Foto: ml



Die neue Brücke wird bereits vom ersten Tag an wieder rege genutzt. Foto: bs

Führungen durch die Sonderausstellung zu 200 Jahre Wilhelm Wilke Spedition

Im Rahmen der derzeitigen Sonderausstellung „Vom Handel, Transport und Umzügen – 200 Jahre Wilhelm Wilke Spedition“ gibt es im Stadt- und Industriemuseum **am Mittwoch, dem 21. Juni 2017, jeweils um 15:00 Uhr und um 16:00 Uhr** eine kurzweilige Führung durch die 200-jährige Firmengeschichte der Spedition Wilhelm Wilke im Sonderausstellungsraum mit Hintergrundinformationen und Dokumenten, die nicht in

der Sonderausstellung zu sehen sind.

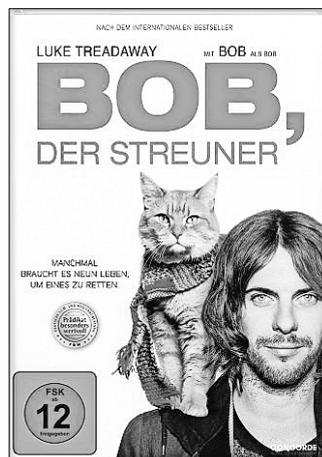
Der Eintritt zu dieser Sonderveranstaltung ist regulär. Da die Maximalteilnehmerzahl pro Führung auf 15 Besucher begrenzt ist, sind Voranmeldung erbeten unter 03561 68712100.

Die Sonderausstellung zu 200 Jahre Wilhelm Wilke Spedition ist nur noch bis zum 29. Juni 2017 zu den bekannten Museumsöffnungszeiten zu sehen.

Die Stadtbibliothek informiert

Neuerwerbungen der Stadtbibliothek

Filme und Hörbücher



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 23. Juni 2017

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 14. Juni 2017



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - Juni 1917

02. Juni 1917

Ausgabe von Sohlenleder für die minderbemittelte Bevölkerung. Von der städtischen Verwaltung wird uns geschrieben: Um auch denjenigen Personen, die bisher aus irgend welchen Gründen an den bekanntgegebenen Terminen vor dem Recht zur Einlösung der grünen Schuhsohlenanweisung keinen Gebrauch gemacht haben, die Möglichkeit zu gewähren, das Versäumnis nachzuholen, wird am Montag und Dienstag der kommenden Woche noch einmal Sohlenleder verteilt. Am Montag sind die Inhaber der bisher nicht eingelösten grünen Schuhsohlenanweisung von 1-800 an der Reihe, während am Dienstag die Inhaber der bisher nicht eingelösten Anweisung von 801 bis zum Schluß herangekommen. Wer auch bei dieser Gelegenheit seine Bezugsberechtigung nicht ausübt, geht seines Rechts verlustig und wird nicht mehr bedacht. Alles nähere ergibt die im Anzeigenteil enthaltene Bekanntmachung des Magistrats.

07. Juni 1917



08. Juni 1917

Errichtung Städtischer Schuhmacherwerkstätten. Bei der andauernden Knappheit an Leder, besonders an Bodenleder, die auch weiterhin anhalten wird, ist die Reichsleitung bemüht, in möglichst großem Umfang Ersatzsohlen herstellen zu lassen, für deren Erzeugung eine besondere Kriegsgesellschaft begründet ist. Eine ausgiebige Benutzung dieses Ersatzmaterials würde nun die Ausföhrung von Ausbesserungen an Schuhwaren für die Zivilbevölkerung wesentlich erleichtern. Das Schuhmachergewerbe verhält sich jedoch zum großen Teil diesen Ersatzstoffen gegenüber völlig ablehnend. Wie aus zahlreichen Klagen hervorgeht, weigern sich die Schuhmacher vielfach, für Besohlarbeiten Ersatzsohlen zu verwenden. Hieraus sind in vielen Gemeinden, besonders den Kreisen der minderbemittelten Bevölkerung, große Verlegenheiten entstanden, die zu beseitigen die Gemeindeverwaltungen sich für verpflichtet halten. Eine Reihe von Städten hat deshalb an der zuständigen Stelle den Antrag gestellt, eigne kommunale Schuhmacherwerkstätten errichten zu dürfen und ihnen das dazu notwendige Material zu überweisen. Bei einer auf Veranlassung des Reichsamts des Innern stattgefundenen Besprechung mit Vertretern des Schuhmachergewerbes ist von amtlicher Stelle darauf hingewiesen, daß, falls auch weiterhin Klagen von Gemeinden eingehen würden, aus denen ersichtlich ist, daß die Schuhmacher sich weigern, Ersatzsohlen zu verarbeiten, die Regierung selbst die Gemeinden allgemein veranlassen würde,

Schuhmacherwerkstätten für den Bedarf der Zivilbevölkerung einzurichten. Die Schuhmacher haben es sich mithin selbst zuzuschreiben, wenn derartige städtische Betriebe zur Errichtung gelangen, die selbstverständlich den ansässigen Gewerbetreibenden schweren Schaden bereiten würden. Wiederholt ist darauf hingewiesen, daß eine Verwendung von Ersatzsohlen in großem Umfange in Zukunft

notwendig werden wird, weil gar nicht damit zu rechnen ist, daß Bodenleder in größerem Umfange als bisher für den Bedarf der Zivilbevölkerung zur Verfügung gestellt werden kann. Die ablehnende Haltung vieler Schuhmacher diesen Ersatzsohlen gegenüber ist auch schwer verständlich, da zu deren Herstellung das beste überhaupt vorhandene Ersatzmaterial Verwendung findet.

17. Juni 1917



STÄDTEBAUFÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

Wohnpark Obersprucke

Rückblick:

Mensch-ärgere-dich-nicht-Generations-Turnier im Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ)

Seit geraumer Zeit ist es zu einer guten Tradition geworden, anlässlich des Weltspieltages ein Generationen-Turnier im KJFZ durchzuführen. Gespielt wird hierbei „Mensch-ärgere-dich-nicht“. In diesem Jahr wurde am 19.05.2017 mit 32 Teilnehmern an 8 Tischen um den Sieg gewetteifert. Mit gemischten Tischbesetzungen, jeweils 2 Kinder und 2 Erwachsene (Rentner), startete das Turnier pünktlich um 15.00 Uhr. Interessant zu beobachten war, mit welchem Eifer um den Sieg gekämpft wurde. Alle Teilnehmer waren mit vollem Körpereinsatz bei

der Sache. Trotz einiger anfänglicher Reaktionen, die ein Aufgeben vermuten ließen, passierte dies aber nicht. Alle Partien wurden zu Ende gespielt, bis auch Platz 2, 3 und 4 feststanden. Die Freude am Spielen war allen anzusehen. Stolz nahmen die Sieger, sowie Zweit- und Drittplatzierten ihre Urkunden entgegen. Jeder Teilnehmer durfte sich ebenfalls ein kleines Präsent aussuchen. Bei einer, anschließend im Freien, genossenen Grillwurst, wurden die verbrauchten Kräfte wieder aufgetankt. Fröhlich plaudernd löste sich danach die



Foto: Kinder- und Jugendfreizeitzentrum

Veranstaltung auf. Man begab sich gemeinsam auf den Nachhauseweg.

Dieser Tag war ein super gelungener Höhepunkt, dies empfanden viele Teilnehmer. Im nächsten Jahr, ist man sich sicher, wird dieses schöne Turnier wieder stattfinden. Für das Gelingen waren beteiligt: die Arbeiterwohlfahrt, die Freiwilligenagentur vom Haus der Familie, der Hort „Kinderinsel“

der Corona-Schröter-Grundschule und das KJFZ.

Dieses Projekt wird durch Mittel des Bundes, des Landes Brandenburg, sowie aus Eigenmitteln der Stadt Guben finanziert.

Das KJFZ bedankt sich bei allen Beteiligten.

E. Schellack
Mitarbeiterin KJFZ

Frühlingsfest Kita Waldhaus



Foto: Kita Waldhaus

Das Fest begann um 15.30 Uhr in der Kita „Waldhaus“ mit einer kurzen Begrüßung. Es waren ca. 150 Gäste anwesend, u.a. kamen Eltern, Großeltern, Freunde und die Senioren der Volkssolidarität als unsere Kooperationspart-ner.

Zu Besuch waren auch Anwohner der Umgebung und Gäste der Corona-Schröter-Grundschule. Erzieherinnen und Kinder begrüßten alle mit einem kleinen musikalischen Programm.

Als Überraschung sangen die Kinder zum Abschluss ein Lied

in Deutsch und in Polnisch. Es gab auf dem gesamten Gelände Spiel- und Attraktionsmöglichkeiten. Eine Hüpfburg war aufgebaut für sportliche Aktivitäten. Die Schminkstation, Büchsenwerfen und Erbsenschlagen waren die Stände wo Geschicklichkeit und Motorik gefragt waren. Weiterhin wurden Kutschfahrten durch das Wohngebiet angeboten. Ebenso freuten sich viele Besucher über das Bastelangebot aus der Hasengruppe und über die Tombola mit vielen

tollen Preisen.

Bei Kaffee und Kuchen konnte man Gespräche führen und sich über dies und jenes informieren. Gegen 18.00 Uhr kam das Frühlingsfest zum Abschluss und die Gäste gingen zufrieden nach Hause.

Dieses Projekt wird durch Mittel des Bundes, des Landes Brandenburg, sowie aus Eigenmitteln der Stadt Guben finanziert.

S. Nugel
Leiterin der Kita Waldhaus

Deutsch-polnisches Familienfest im HdF anlässlich des Weltfamilientages



Foto: Haus der Familie e. V.

Die Vereinten Nationen (UN) erklärten im Jahre 1993 den 15. Mai zum Welttag der Familie. Ziel ist die Bedeutung von Familien für die Gesellschaft zu betonen und ihren Schutz sowie ihre öffentliche Anerkennung zu fördern.

Seither gehört es zu einer bewährten Tradition des Vereins Haus der Familie Guben e. V. rund um diesen Tag ein großes deutsch-polnisches Familienfest auf dem Freigelände des HdF-Familienzentrums bzw. Mehrgenerationenhauses in der Goethestraße 93 zu organisieren. Damit würdigt das HdF die Leistungen der Familien und rückt die so wichtige „Wertegemeinschaft“ in den Focus der Öffentlichkeit der Stadt. Seit zwei Jahrzehnten verbinden das HdF dabei die Kooperationen mit Kindergärten und Schulen Gubins. Im Jahr 2011 wurde das HdF gemeinsam mit der Gubiner Stadtverwaltung sowie der Sonderschule für geistig und körperlich behinderte Kinder in Gubin im damaligen Projekt „Pflegebegleitung“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

als sog. „Leuchtturm“ ausgezeichnet und gefördert. Seither gehört die Sonderschule zu den wichtigsten polnischen Partnern des Vereins.

Groß war die Freude auf beiden Seiten der Neiße, als die Nachricht einging, dass die Euroregion Spree-Neiße-Bober in diesem Jahr das Vorhaben anlässlich des Weltfamilientages großzügig unterstützt. Die Investition hat sich gelohnt! Bei strahlendem Sonnenschein zog es mehr als 800 Gäste vom Kleinkind bis zum Senior in den Vereinsgarten. Dabei wurde nicht nur deutsch- und polnisch gesprochen, auch zahlreiche Familien mit Fluchterfahrung reihten sich in die bunte Gästeschar ein.

Geprägt war der Nachmittag von einem Bühnenprogramm, dass durch Kinder und Erwachsenen aller Einrichtungen des HdF gestaltet wurde, ebenso aber durch die Beiträge der polnischen Sonderschule beeindruckte. Zudem gab es eine breite Auswahl an Activities von der Kleinkindhüpfburg, über das Quadfahren bis zum Bungee-Jumping,

in dessen Pausen reichlich Kuchen, Zuckerwatte, Bigos und Erbsensuppe verspeist wurden.

Besondere Wertschätzung ist vor allem den zahlreichen freiwillig Engagierten des HdF und seiner Freiwilligenagentur zu zollen. Auch die hauptamtlichen MitarbeiterInnen des Vereins und der polnischen Partnerschule stellten ihren Dienst für die Gubener und Gubiner Familien an diesem

Nachmittag freiwillig und unentgeltlich zur Verfügung. Alles in allem genossen die vielen Gäste das friedliche Miteinander unabhängig von Nationalität und Alter - ein Selbstverständnis, welches grundsätzlich die Arbeit des Haus der Familie Guben e. V. auch im Alltag prägt.

J. Polewska
Mitarbeiter HdF

Ausblick:

15. Gubener Gesundheitstag auf dem Schillerplatz

15. GUBENER GESUNDHEITSTAG

13.06.2017

14.00 — 18.00 Uhr

Guben, Schillerplatz

BUNTES PROGRAMM MIT :

DEM ANDREA BERG - DOUBLE MARION HÄNSEL

DER KLEINEN GUBENER BLASMUSIK

DER TANZGRUPPE DER GUBENER MUSIKSCHULE
„JOHANN CRÜGER“

GESUNDHEITSANGEBOTE UND INFORMATIONEN VIELER
VEREINE, INSTITUTIONEN UND UNTERNEHMEN

KINDERPROGRAMM

BASTELN UND MALEN, SCHMINKEN, KUTSCHFAHRTEN
UND WEITERE AKTIONEN

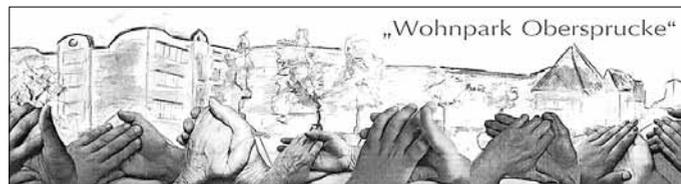
EINE VERANSTALTUNG DES ORTSVEREINS DER AWO, DER GUWO,
DER STADTVERWALTUNG GUBEN UND DES PROJEKTS „SOZIALE STADT“
SCHIRMHERR GÜNTER QUIEL, FRAKTIONSVORSITZENDER SPD, SVV GUBEN

Der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt, die Gubener Wohnungsgesellschaft, die Stadtverwaltung Guben, das Lokale Gremium „Soziale Stadt“ und das Lokale Bündnis für Familie laden herzlich zum 15. Gubener Gesundheitstag ein. Die Veranstaltung findet am Dienstag, dem 13. Juni 2017, von 14 bis 18 Uhr auf dem Schillerplatz in Guben statt. Die Besucher erwartet ein buntes Programm aus Informationen rund um das Thema Gesundheit und Unterhaltung. An vielen Ständen gibt es Ge-

sundheitschecks, Aktionen für Jung und Alt, Hilfe- und Unterstützungsangebote sowie Tipps und Hinweise für die ganze Familie. Mehr als 20 Einrichtungen beteiligen sich an diesem erlebnisreichen Aktionstag, der im Rahmen der 39. Gubener Seniorenwoche stattfindet. Schirmherr Günter Quiel, SPD-Fraktionsvorsitzender der Stadtverordnetenversammlung Guben, freut sich über möglichst viele Gäste. Schlagermusik mit dem Andrea-Berg-Double Marion

Hänsel und die Kleine Gubener Blasmusik führen mit Schwung und guter Laune durch den Nachmittag. Die Tanzgruppe der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“ animiert zum Mitmachen. Wer Guben auf Rädern entdecken will, der steigt in die Kutsche

und genießt die Fahrt. Viele Angebote und Aktionen für die ganze Familie – von Schminken über Basteln bis zur Tombola – laden zum Bummeln und Verweilen ein. Für das leibliche Wohl sorgen die Angebote der Gubener Händler und Vereine. bs



Wichtige Hinweise

GWAZ informiert über Sanierungsarbeiten an der Kaltenborner Straße

Im Auftrag des Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband (GWAZ) beginnt in Kürze die Sanierung des Mischwasserkanals an der Kaltenborner Straße in Guben. Die RSC Rohrbau und Sanierungs GmbH aus Cottbus startet als Auftragnehmer am Montag, 19. Juni 2017, mit den Arbeiten im ersten Bauabschnitt. Wie GWAZ-Geschäftsführer Michael Feige weiter informiert, wird die Bauzeit voraussichtlich zwei Monate umfassen. Im gesamten Zeitraum wird eine Vollsperrung der Kaltenborner Straße an der Kreuzung zur Forster Straße erforderlich. Ein Abbiegen in Richtung Ortsteil Kaltenborn

ist folglich nicht möglich. Die Forster Straße und der in die Altstadt weiterführende Abschnitt der Kaltenborner Straße bleiben jedoch uneingeschränkt in Richtung Forst befahrbar. Stadteinwärts wird für diese Strecke eine provisorische Umgehungsstraße auf dem vorhandenen Gehweg an der Ostseite der Forster Straße eingerichtet, um die eingeschränkte Befahrbarkeit zu gewährleisten, heißt es vom GWAZ. Ansprechpartner für diese Baumaßnahme ist GWAZ-Planungsingenieur Steffen Buckel-Ehrlichmann, erreichbar unter Tel. 03561 438216. GWAZ/bs

Vollsperrung Karl-Marx-Straße wegen Brückenbauarbeiten

Noch voraussichtlich bis Mitte November 2017 ist die Gubener Karl Marx-Straße ab der Kreuzung Kupferhammer Straße/Cottbuser Straße für den Verkehr voll gesperrt. Eine Umleitung ist eingerichtet von der Cottbuser Straße über die Flemmingstraße - Sprucker Straße - Erich-Weinert-Straße - Pestalozzistraße zur Karl-Marx-Straße und in umgekehrter Richtung. Fuß-

gänger werden zu Beginn der Baumaßnahme an der Baustelle vorbeigeleitet. Zu einem späteren Zeitpunkt wird eine Behelfsbrücke von der Cottbuser Straße zur Karl-Marx-Straße für Fußgänger errichtet. Die Karl-Marx-Straße bleibt aus Richtung Pestalozzistraße einschließlich der Zufahrt zum Neiß-Center uneingeschränkt befahrbar. FBIII/bs

Neue Volkshochschulkurse in Guben

Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung

11,00 €

- Wofür sollte und kann ich für den Fall, dass ich nicht mehr alles selbst regeln kann, Vorsorge treffen?
- Wie bestimme ich, was medizinisch unternommen werden soll, wenn ich nicht mehr selbst entscheiden kann?
- Wie kann ich erreichen, dass mein Wille durchgesetzt wird?
- Wer wird dann meine Angelegenheiten regeln?

am 15.06.2017, 17:00 – 20:00 Uhr

Tuchyoga für „Vorsichtige“

5,00 €

Eine neue Variante des Yogaunterrichts, die es nur an wenigen Orten in Deutschland gibt.

Die aktiven Elemente des Tuchyoga erfordern eine ständige Kontrolle der Gelenkstellung und Körperausrichtung. Das geschieht zum großen Teil mit Hilfe der gelenknahen Tiefenmuskulatur, insbesondere im Bereich der Wirbelsäule. Die betroffenen Muskeln werden leistungsfähiger.

Ein Spezialtuch unterstützt die Yogapraxis mit all ihren klassischen Elementen: Atmung, Achtsamkeit, Fitness und Entspannung.

am 20.06.2017, 19:00 – 20:30 Uhr

Anmeldungen und weitere Informationen bei

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße

Regionalstelle Guben, Friedrich-Engels-Str. 72, 03172 Guben

Tel./Fax: 03561 2648

E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

Die „Guben-App“ als mobiler Ratgeber



Die aktuelle Smartphone-App der Stadt Guben steht seit März für Gäste, Bürger und Unternehmen zur Verfügung. Die offizielle „Guben-App“ ist in Zusammenarbeit der Stadtverwaltung mit der BVB-Verlagsgesellschaft als mobile Anwendung für Smartphones und Tablet-Computer entwickelt worden, und stellt zahlreiche Informationen zur Neiße bereit. Interaktive Tipps, Adressen oder Emp-

fehlungen können unterwegs so praktisch und direkt abgerufen werden. Die Guben-App ist für Apple-Produkte, wie iPhones oder iPads, kostenlos im App-Store erhältlich. Für Android-Systeme ist die App im Play Store von Google als Download verfügbar. Nutzer können gerne Hinweise oder Ergänzungsvorschläge per Mail an schulz.b@guben.de oder app@bvb-verlag.de richten - oder natürlich direkt über die App melden. *bs*

App zur Neiße: Einfach den QR-Code mit dem mobilen Endgerät einscannen und im Store herunterladen.



Aus unserer Postmappe

Einladung zum Energie- und Umwelttag am 10. Juni 2017

Einladung zur Eröffnung des 14. Gubener Energiespar- und Umwelttages

am Samstag 10.06.2017

im Hut Cafe an der Stadtverwaltung Guben.

Programm

Eröffnung 10:00 Uhr

Begrüßung gemeinsam mit der Stadtverwaltung und dem Verein Pro Guben

10:10 Uhr Die Lausitz im Wandel - Eine Vision für eine Region
10:30 Uhr „Wandel in der Lausitz“ Vortrag von Frau Heide Schinowsky, MdL Brandenburg, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

10:50 Uhr Aus der Chronik in die Zukunft
Guben - Neugestaltung der Umgebung unseres Bahnhofs als umweltfreundliches Modell nach bald 171 Jahren
Kommt der grenzübergreifende Busverkehr?
Wie kommen wir zu den notwendigen Veränderungen?
Machbarkeitsstudien und Handlungskonzepte führen zum Ziel!

11:30 Uhr Die Agenda 21 Partner und Gäste haben das Wort
Modelle und weitere Vorhaben werden vorgestellt

11:45 Uhr Ehrung Agenda Partner

Verleihung des Gubener Umweltpreises

12:00 Uhr offizielles Ende der Aussprachen

Hintergrund

Die Lausitz im Wandel, hier möchten wir die Visionen für unsere Region vorstellen, die durch den Prof. Peter Droege, Lehrstuhl für Architektur an der Uni Liechtenstein, und Präsident von Eurosolar mit Studenten 2016 entwickelte. Viele dieser und andere po-

sitive Szenarien sind erreichbar, wenn sich die Menschen und Gemeinden der Region diesen Möglichkeiten öffnen, unbeachtet ihrer Vergangenheit oder Einstellung zur Energiebereitstellung der Vergangenheit. Es ist ein Beitrag, die Bewohnbarkeit des Planeten zu bewahren.

Muss sich die Wirtschaft durch den Klimaschutzplan 2050 bedrängt und verunsichert fühlen, oder sollte sie in die Modernisierungsstrategie unserer Volkswirtschaft einsteigen? Die Lausitz wird sich positiv

wandeln wenn beschleunigtes Nachdenken zu neuem Handeln führt. Der Klimaschutzplan 2050 zeigt die Wege, Handlungskonzepte muss jede Gemeinde daraus zielstrebig entwickeln.

Die Bahn in Guben bestand 2016 170 Jahre, damals 1. Zug von Berlin nach Breslau über Guben. Am 30.11.2016 fand der Bahngipfel in Stettin statt. Hat Guben - Gubinek eine Chance wieder an die

ser durchgehenden Strecke zu liegen? Unser Bahnhof und seine Umgebung soll und muss schöner werden. Wie kann dazu die Unterstützung aussehen? Gibt es bald einen grenzübergreifenden Busver-

kehr? Wann können wir mit dem E Busverkehr rechnen?

Die Gubener Aktivitäten, die zum Erfolg der regionalen Energiewende führen. Schaffen wir im Jahr 2017 50% CO² Minderung? Das jeweilige Resümee der Jahre

Wir haben aber auch im Industriegebiet die Global EnerTec AG, das Forschungs- und Entwicklungszentrum mit dem Betriebsleiter, Jürgen Fechner. Nach einem Patent werden organische Abfälle (sortierter Haus- und Gewerbemüll, alle Kunststoffe, Holz, Papier, Textilien, Gummi usw.) katalytisch zu hochkalorischem Gas, sauberem Öl, Aktivkoks und Dün-

Die Neuaufnahme eines bedeutenden Agenda Partners, die Ehrung der bereits bewährten Gubener Partner und die Darstellung des Gesamtergebnisses für 2016

Die Agenda 21

Im Juni 1992 wurde von 178 Staaten, darunter Deutschland, die Agenda 21 auf der Konferenz der Vereinten Nationen über Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro beschlossen.

Die Agenda 21 ist das Aktionsprogramm für nachhaltige Entwicklung in allen Bereichen.

Entsprechend des Artikels 28 der Agenda 21 von Rio de Janeiro folgte am 06.10.1999 die Gubener Stadtverordnetenversammlung diesem Beschluss, um sich die Ziele zu Eigen zu machen und sich dem Agenda 21-Prozess auf kommunaler Ebene anzuschließen.

Ein Konzept zur Einführung der Lokalen Agenda 21 zu erarbeiten, dieser Auftrag wird an die Stadtverwaltung erteilt und beschlossen.

Unter der Einbeziehung vieler Akteure ist ein „Leitbild 2030“ zu erarbeiten.

Ziele:

Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung

Bewahrung der Umwelt

Sicherung der Grundlagen des gesellschaftlichen Zusammenhaltes

Wer kann mitwirken?

Unter der Beteiligung aller Fachbereiche und Projektverantwortlichen der Stadtverwaltung Guben

Wo sind die Steckdosen für E - PKW?

2011 - 2016 muss noch regional Machbarkeitsstudien und Handlungskonzepte zugeordnet bekommen. Die Auflistung der notwendigen Veränderungen ist lang.

gemittelt verwertet. Der Patentinhaber ist mit dem Verein Pro Guben e. V. als Mitglied verbunden. Die Mitglieder sind von der Notwendigkeit der Umsetzung des Patents überzeugt, weil die Methode eine große Wertschöpfung bedeutet, deren Stoffe auf keinen Fall verbrannt werden noch im Meer landen dürfen.

alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Initiativgruppen, Vereine, Organisationen, Gewerkschaften und Kirchen.

Gesucht werden Ideen für Projekte im Rahmen der Lokalen Agenda 21 und Interessenten, die an Projekten mitarbeiten und diese verwirklichen möchten.

Kontakt:

Stadt Guben
 Projektverantwortlicher: Herr Fred Mahro, Amtierender Bürgermeister
 Stadtverwaltung Guben, Gasstraße 4
 Tel.: 03561 6871 1101
Pro Guben
 Verein für Energie und Umwelt
 Gasstraße 8, 03172 Guben
 Frau Schneider
 Tel. & Fax 03561 66976
 Gemeinnütziger Verein für Energie u. Umwelt, Mitglied EUROSOLAR e. V.



Klimaschutz 2050



Global EnerTec AG, Guben

Neues von der Euroregion Spree-Neiße-Bober - „Partnerschaftsarbeit neu gedacht“



Unterzeichnung des Fördervertrags. Foto: Euroregion

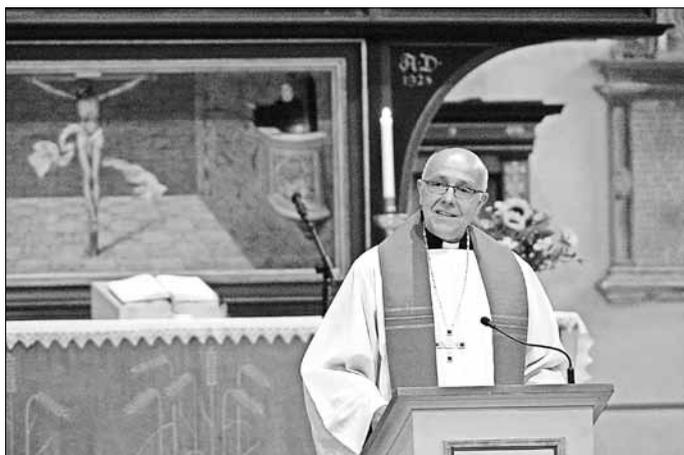
Die Tinte unter dem Fördervertrag des Partnerschaftsprojekts der Euroregion Spree-Neiße-Bober ist trocken Am 19.05.2017 traf der Erweiterte Vorstand der Euroregion Spree-Neiße-Bober zu seiner turnusmäßigen Sitzung in der Gubener Geschäftsstelle zusammen. Erfreulicherweise stand beim o. g. Termin auch die Unterzeichnung des Fördervertrags für das durch das INTERREG V A – kofinanzierte Projekt „Initiierung, Förderung und Entwicklung von grenzüberschreitenden Kooperationen in der Euroregion“ (kurz: Partnerschaftsprojekt) durch den Euroregionspräsidenten und Landrat des Landkreises Spree-Neiße, Herrn Harald Altekrüger sowie den Geschäftsführer der Euroregion, Herrn Carsten Jacob auf der Tagesordnung. Zusammengefasst geht es bei diesem Vorhaben darum, Partnerschaften zwischen deutschen und polnischen Institutionen (von Vereinen und Stiftungen bis hin zu Verwaltungen) nicht mehr einfach nur zu vermitteln, sondern auch deren Dauerhaftigkeit und Vielfalt zu stärken. Auf Grundlage einer in den kommenden Monaten zu erarbeitenden Analyse sollen die vorhandenen Partnerschaften - thematisch wie geografisch - analysiert werden. Dabei wird das Gebiet unserer Euroregion von Spremberg bis Nowa Sol gewissermaßen „neu vermessen“ und auf seine Potenziale, aber auch bezüglich seiner bisher noch kooperationsfreien Räume (die sogenannten „weißen Flecken“) untersucht. Im Anschluss an die Auswer-

teilung der Analyse werden alle potenziellen Träger angeschrieben und zu Workshops eingeladen, welche „vor Ort“ in den einzelnen Teilen der Euroregion stattfinden, um so insbesondere den Ehrenamtlichen entgegenzukommen. Zwei Partnerschaftsbörsen sowie eine Applikation, die es Interessierten ermöglicht mittels weniger Klicks eine Übersicht zu Partnerinstitutionen zu erhalten, sind ebenfalls als Maßnahmenpakete vorgesehen. Neben dem Fördervertrag wurde am 19.05.2017 zudem die Partnerschaftsvereinbarung für das o. g. Projekt - gemeinsam mit dem polnischen Euroregionspräsidenten, Herrn Czeslaw Fiedorowicz sowie der Leiterin der polnischen Geschäftsstelle, Frau Bożena Buchowicz - unterschrieben. Beide Euroregionsteile setzen das Vorhaben durchgehend gemeinsam um. Die deutsche Seite übernimmt die Rolle des Leadpartners und die polnische Seite agiert als Projektpartner. Das „Partnerschaftsprojekt“ läuft bis Ende Februar 2020 und wird über das Kooperationsprogramm INTERREG V A Brandenburg – Polen (Wojewodschaft Lubuskie) 2014 – 2020 gefördert. Die EU-Unterstützung für das Gesamtvorhaben beträgt knapp 220.000,00 EUR und erfolgt aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE). Weitere Informationen zum o. g. Projekt finden Sie unter: - www.euroregion-snb.de -

Euroregion Spree-Neiße-Bober

„Reformation und Reformationsgedenken in den Jahrhunderten“

Vortragsreihe zur Wirkungsgeschichte der Reformation



Bischof Voigt in der Stadtkirche in Wittenberg. Foto: Kirchenbüro der SELK

Guben, 22.05.2017: Der Ökumenische Stadtkonvent Guben, der Zusammenschluss aller christlicher Kirchen in dieser Stadt, hat anlässlich des Reformationsjubiläums 2017 eine Vortragsreihe zur Wirkungsgeschichte der Reformation initiiert. Drei gut besuchte Vortragsabende haben bereits stattgefunden. Außerdem haben viele Menschen die Begegnungsmöglichkeiten genutzt, als in Kerkwitz Mitte Mai der Reformationstruck im einzigen deutschen Dorf auf seiner Europareise gehalten hat. Am 14. Juni 2017 um 19.00 Uhr wird Bischof Hans-Jörg Voigt, DD aus Hannover, einen weiteren Vortrag in der Reihe des Ökumenischen Stadtkonventes zur Wirkungsgeschichte der Reformation halten. Diesmal geht es um das Reformationsgedenken in den Jahrhunderten als Spiegel der jeweiligen Zeitgeschichte.

Die Veranstaltung findet im Lesecafe des Naemi-Wilke-Stiftes statt. Der Referent Bischof Hans-Jörg Voigt, DD, Hannover, ist Bischof der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) und Kuratoriumsvorsitzender des Naemi-Wilke-Stiftes. Er ist außerdem Vorsitzender des Internationalen Lutherischen Rates (ILC), des weltweiten Zusammenschlusses lutherischer Kirchen neben dem Lutherischen Weltbund (LWB). Nach dem Vortrag wird der Referent Rückfragen beantworten und es wird Gelegenheit sein, miteinander ins Gespräch zu kommen bei Imbiss und Getränken. Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Guben und der Region darüber hinaus. Der Eintritt ist frei. Für die Kosten der Veranstaltung wird am Ausgang nach Möglichkeit um eine Spende gebeten. *Naemi-Wilke-Stift*

139. Jahresfest des Naemi-Wilke-Stiftes vom 16. - 18.06.2017

Guben, 29.05.2017: Seit 139 Jahren dabei in Guben, das Naemi-Wilke-Stift mit seinen vielfältigen Angeboten im Bereich der Gesundheit und der Jugendhilfe. Wir feiern wie jedes Jahr Geburtstag mit dem Jahresfest und einem differenzierten Programm. Für Freitag, 16. Juni 2017 laden wir ein zum „Fest der Generationen“ für die ganze Großfamilie. Wir präsentieren die ambulanten

und stationären Angebote der Altersmedizin und dazu spielerische Angebote für die ganze Familie. Es ist wieder ein deutsch-polnischer Tag der Offenen Tür. Musik, Tanz und Akrobatik, Workshops zum Ausprobieren, Streichelzoo und Spielgeräte im Gelände – herzlich willkommen! Da in diesem Jahr verschiedene Einrichtungen der Stiftung auf 25 Jahre ihres Bestehens zu-

rückblicken können, soll das am Sonntag, 18. Juni 2017 gewürdigt werden. Wir feiern im Stift um 10.00 Uhr einen öffentlichen Gottesdienst und laden anschließend zum Empfang ein. Wir schauen zurück auf 25 Jahre Fusion der beiden Gubener Krankenhäuser, die zum 01.01.1992 rechtskräftig geworden ist. Wir würdigen 25 Jahre Medizinische Einrichtungsgesellschaft (MEG), die ebenfalls zum 01.01.1992 gegründet worden ist als Fortsetzung der früheren Poliklinik am Krankenhaus. Seit 2004 gehört diese Gesellschaft als Tochterunternehmen zur Stiftung. Ebenfalls 1992 ist die

Erziehungs- und Familienberatungsstelle eröffnet worden. Dies war damals die erste Beratungsstelle dieser Art im Landkreis nach dem damals neuen Kinder- und Jugendhilfegesetz. Heute gibt es inzwischen vier solcher Beratungsstellen im Landkreis Spree-Neiße. Wir erwarten eine Reihe von Gästen unter anderem auch die Staatssekretärin des zuständigen Landesministeriums. Außerdem verleihen wir an diesem Tag zum fünften Mal den Friedrich-Wilke-Preis 2017, der zum Neujahrsempfang 2017 ausgelobt worden war. *Naemi-Wilke-Stift*

Deckel-Sammelaktion hilft weiterhin Hunderten Menschen

Rotary Club Guben schickt dritten Kunststofftransport nach Berlin/Erlös für Kampf gegen Kinderlähmung

Der Gubener Rotary Club kann mit Stolz das Ergebnis seiner jüngsten Kunststoff-Lieferung nach Berlin vermelden: Rund 1,42 Tonnen Plaste sind bei der 3. Deckellieferung Ende Mai zusammengekommen. „Das sind nur minimal weniger als beim letzten Mal (1,52 Tonnen). Vielen Dank allen Beteiligten beim Sammeln, Eimerleeren, Zwischentransportieren, Aufbewahren, Verladen und Transportieren – wir immer weiter machen im Kampf gegen POLIO“, erklärt der ehemalige Rotary-Club-Präsident Matthias Bärmann. Allein mit der nun dritten Lieferung können zirka 1400 Polio-Impfungen gesichert werden. Beim Rotary Club Guben stehen die kleinen Kunststoff-Deckel von Flaschen und Getränkeverpackungen spätestens seit September 2015 hoch im Kurs. Überall im Stadtgebiet und darüber hinaus rufen seither bunte Plakate dazu auf, sie in entsprechende Sammelbehälter zu werfen. Die Rotarier unterstützen mit der eigens in Leben gerufenen Sammelaktion die bundesweite Aktion „Deckel gegen Polio“, deren erklärtes Ziel die weltweite Ausrottung dieser Infektionskrankheit ist. Mit 500 Deckeln kann bereits eine Impfung bezahlt werden – das rettet ein Menschenleben, erklärt Initiator Bärmann.

Gesammelt werden Deckel von Ein- und Mehrwegflaschen, Zahnpasta-Tuben, Tetra Paks oder Shampoo-Flaschen. Die Verschlüsse sind aus hochwertigem Plastik und können bei speziellen Recyclingunternehmen zu Geld gemacht werden. 500 Deckel entsprechen rund einem Kilogramm Material – für eine Tonne werden bis zu 350 Euro gezahlt. Der Erlös aus dem Recyclingverkauf wird zudem durch die Zuschüsse des Rotary Clubs und aus der „Bill- und Melinda-Gates-Stiftung“ verdreifacht – anschließend wandert das Geld 1 : 1 in den WHO-Fond „End Polio Now“, über den die Weltgesundheitsorganisation international Polio-Impfungen finanziert. Die Brennpunkte der Ausrottung der Krankheit sind momentan Nigeria, Afghanistan und Pakistan, so Bärmann. Die Virusinfektion ist ansteckend und kann bei Kindern dauerhafte Lähmungen und Verkrüppelungen verursachen oder gar tödlich verlaufen.

Die Mitglieder des Gubener Rotary Clubs rufen alle Neibeisitzer auf, sich auch weiterhin an der Sammelaktion zu beteiligen. An zahlreichen Sammelstellen können die Verschlüsse abgegeben werden. *red/bs*

DECKEL...

Urkunde

Rotary Guben

1,42 to

... FÜR 20 LEBEN OHNE KINDERLÄHMUNG.

Danke für die Unterstützung!

Rotary in Deutschland
 strikte 1800-1900/1930-1950

Decision ev
 BUND NOW
 Nürnberg

Vorstand: Michael Deckel, druck: g.v.

gefangen vom kleinsten Waldläufer bis hin zum Abiturienten ein altersstufengerechtes und themenbezogenes Konzept, welches dem Anspruch der waldbezogenen Bildung für nachhaltige Entwicklung gerecht wird und ein entsprechendes Umweltbewusstsein vermittelt. Darüber hinaus überrascht die Waldschule auch alle anderen Generationen mit interessanten Einblicken in die Natur, und dies seit nunmehr 25 Jahren. Lassen Sie uns diesen Tag gemeinsam mit vielen spannenden Angeboten verbringen, während wir gleichzeitig unsere Einrichtung vorstellen und Wissenswertes aus der Arbeit der Oberförsterei präsentieren. Auf der Hof-Wald-Rallye können kleine und große Gäste ihr Wissen rund um die Natur testen, die besten werden mit einem Waldschulpreispaket belohnt, kleine Überraschungen gibt es für jeden. Wildschweinspieß, Grill, Eisverkäufer und Kuchenbäcker werden auch die kulinarischen

Ansprüche nicht zu kurz kommen lassen. Werfen Sie einen Blick auf Isegrim, flechtet Körbe, lasst euch beim Kinderschminken zu kleinen Waldgeistern verzaubern, von den Vorführungen unserer Waldarbeitsspezialisten oder begleiteten Kremserfahrten durch das Revier beeindruckt werden. Stadtapotheker, Motorsägenschnitzer, Alpaka Hof, Tauchclub Guben, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Freiwillige Feuerwehr und andere präsentieren ebenso Sehens- und Erfahrungswertes. Für alle ist etwas dabei. Und natürlich ist auch wieder unsere Waldhexe aktiv, die sich zwischendurch ihre Waldtheaterbühne mit der Gubener Kinder-Zumba-Gruppe teilt. Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht.

Die Waldschule freut sich auf Ihren und euren Besuch.

*Alf Pommerenke
 Leiter Waldschule Kleinsee*

Aus der Gemeinde Schenkendöbern

Waldschule Kleinsee feiert ihr 25. Jubiläum



Waldschule Kleinsee lädt zum Tag der offenen Tür.

Zu ihrem traditionellen Waldfest lädt auch in diesem Jahr das Team der Oberförsterei Cottbus am Sonnabend, den 24.06.2017, 10.00 - 16.00 Uhr, alle Leser und deren Bekannte, Freunde, Kinder, Partner, Eltern und jeden Interessierten herzlich ein, diesen aufregenden und spannenden Tag am malerisch gelegenen Kleinsee zu verbringen. Die Waldschule Kleinsee ist als Teil der Oberförsterei Cottbus eine waldpädagogische Einrichtung des Landesbetriebes Forst Brandenburg. Sie liegt

eingebettet in den „Tauerischen Eichen“ - einem großen Eichenwaldgebiet zwischen Peitz, Guben und Pinnow. Am gleichnamigen See gelegen gehört sie gleichzeitig zum wunderschönen Naturschutzgebiet „Tauerische Eichen/Pinnower Läuche“ in den südlichen Ausläufern des Naturparks Schlaubetal. Die Waldschule Kleinsee wird von einem Großteil aller pädagogischen Einrichtungen der Region (Cottbus, Guben, Forst, Burg, Eisenhüttenstadt) regelmäßig genutzt und bietet an-



Der Gemischte Chor Grano lädt anlässlich seines 70-jährigen Bestehens alle Sangesbegeisterten zum Chorfest nach Grano ganz herzlich ein !

Am: Samstag, den 17. Juni 2017
Ab: 14:00 Uhr
Wo? Gelände am „Haus der Generationen“ Schulweg, Grano



Wir freuen uns auf Chöre aus unserer Region. Erleben Sie mit uns einen schönen Tag ganz im Sinne des Gesanges... Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen, Eis sowie Deftigem gesorgt☺



Eintritt: 2,00 Euro/Kinder frei



Seinen Jubiläumssängerball feierte der inzwischen auf 70 Vereinsjahre zurückblickende „Gemischte Chor Grano e. V.“ bereits am 8. April 2017.

Unter dem Motto „Lieder, die wir gerne singen“ gab es einen unterhaltsamen Abend ganz im Sinne von Gesang und Tanz in der Gaststätte „Zum Apfelbaum“ in Grabko (Foto).

Ein Chorfest, wie bereits vor 10 Jahren erfolgreich in Grano veranstaltet, wünschten sich im Jubiläumsjahr die Chormitglieder um Chorleiterin Elke

Wolter.

Dieses wird nun am 17. Juni 2017 ab 14:00 Uhr rings um das Gelände am „Haus der Generationen“ stattfinden. Mit Gastchören aus der Region, Kaffee, Kuchen & Deftigem und hoffentlich tollem Wetter hoffen die Granoer recht viele Gäste begrüßen zu dürfen.

Susanne Kunze

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
12.06.17	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	Heilsarmee	Spiel & Spaß
	15:00 - 17:00	SP Mittelstraße	Kids Club: Spiel & Spaß; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	15:30	KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle Europaschule (<i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>)
13.06.17	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	13:30	KJFZ	Hausaufgabenhilfe
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00	Heilsarmee	Liebe mit Stencils verbreiten
	16:00	Comet	Backen
	16:00 - 18:00	HdF	Deutsch-polnische Kreativakademie; TB: 1,00 Euro
	16:00 - 18:00	Mini FS	Eltern/Kind Fußball; Veranstalter: Stadt Guben FB IV
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
17:00	KJFZ	Gemeinsames Abendbrot: Chinesische Nudeln; TB: 1,00 Euro	
14.06.17	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00 - 20:00	Comet	Kochtag
	14:00	Zippel	Sport und Spiel
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern für Kinder; TB: 3,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Steine werden bunt
	15:00 - 17:00	Mini CS	Kids Fußball (ab 7 Jahre); Veranstalter Stadt Guben, FB IV
15.06.17	15:30	KJFZ	Kreativ: Windspiele aus Stoffresten; TB: 0,80 Euro
	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00 - 17:00	HdF	Künstlerische Gestaltung für Jugendliche; TB: Jugendliche: 2,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Kreatives Vesper
16.06.17	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
	18:00	Comet	Gemeinsames Abendbrot
	14:00	Zippel	Kunst und Krempel
	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner; TB: ab 1,00 Euro
	15:00 - 17:00	Verkehrsgarten	Kids Club: Frisbee - wir spielen Frisbee; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
19.06.17	16:00	KJFZ	Projekt: „Ein Koffer voller Erinnerungen“
	15:00 - 17:00	SP Mittelstraße	Kids Club: Spiel & Spaß; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	15:30	KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle Europaschule (<i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>)
20.06.17	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	13:30	KJFZ	Hausaufgabenhilfe

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00	Heilsarmee	Mc Turtle
	15:30	KJFZ	Naturbeobachtungen Nisthilfen
	16:00	Comet	Backen
	16:00 - 18:00	HdF	Deutsch-polnische Kreativakademie; TB: 1,00 Euro
	16:00 - 18:00	Mini FS	Eitern/Kind Fußball; Veranstalter: Stadt Guben FB IV
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
21.06.17	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00 - 20:00	Comet	Kochtag
	14:00	Zippel	Sport und Spiel
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfeln für Kinder; TB: 3,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Autorennen basteln (<i>Bringt eure schnellsten Autos mit!</i>)
	15:00 - 17:00	Mini CS	Kids Fußball (ab 7 Jahre); Veranstalter Stadt Guben, FB IV
	15:30	KJFZ	Kreatives Malstudio
22.06.17	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00 - 17:00	HdF	Künstlerische Gestaltung für Jugendliche; TB: Jugendliche: 2,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Halbzeit Weihnachten
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
	18:00	Comet	Gemeinsames Abendbrot
23.06.17	14:00	Zippel	Kunst und Krempel
	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner; TB: 1,00 Euro
	15:00 - 17:00	Verkehrsgarten	Kids Club: Frisbee - wir spielen Frisbee; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV

Fabrik e. V. mit JC Zippel (**Zippel, WerkEins**), Mittelstraße 18, Tel. 431523, www.fabrik-ev.de

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V.,
Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, www.cafe-nobudget.de

Haus der Familie e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 544994, www.heilsarmee.de

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de

Minispielfeld Corona-Schröter-Grundschule (Mini CS), Corona-Schröter-Straße

Minispielfeld Friedensschule (Mini FS), Schulstraße

Spielplatz Mittelstraße (SP Mittelstraße), Mittelstraße 18

Verkehrsgarten, Akazienstraße (zwischen Europaschule und Busplatz)

Live in Concert: High South



Mit ihrem Album „Now“ schaffte die Country-Band High South 2013 prompt den Einstieg in die Top 10 der Albumcharts in Österreich und den Niederlanden. Ihr Sound ist dabei an Bands, wie The Eagles oder Crosby, Stills, Nash and Young angelehnt und überzeugt durch harmonische Stimmenarrangements und spiegelt den Lebensstil der amerikanischen Südstaaten wider. Die soulige Stimme des Frontmanns Jamey Garner fügt sich perfekt ein in den kraftvollen Klang der Band, der sich stark in Richtung Modern- Country orientiert.

Dienstag, 13.06.2017, 19 Uhr, im WerkEins des Fabrik e. V. Guben. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 20 und an der Abendkasse 25 Euro.



Hier ist was los!



Die EURES-Beratung der Agentur für Arbeit Cottbus bietet polnischen Nachbarn Fachberatung zur Arbeitswelt in Deutschland. Der **Deutsch-Polnische Informationstag** in Guben bietet direkte Fachberatung zur Arbeitswelt in Deutschland aus Expertenhand: **Mittwoch, 28. Juni 2017**

von 11 bis 14 Uhr

**Stadtverwaltung Guben, Alte Färberei
Gasstraße 4, 03172 Guben**

Zum zweiten Mal lädt Aleksandra Drückler, Eures-Beraterin der Agentur für Arbeit Cottbus, polnische Bürger zum Deutsch-Polnischen Informationstag ein. Das Ziel der Veranstaltung ist es, arbeitsuchenden oder bereits in Deutschland arbeitenden Polen auf die vielfältigen regionalen Jobangebote aufmerksam zu machen und rechtliche Rahmenbedingungen zu vermitteln. Themen sind unter anderem: freie Arbeitsstellen, Sozial- und Krankenversicherung, Anerkennung von Berufsabschlüssen sowie arbeits- und steuerrechtliche Aspekte.

Der Informationstag lebt von umfassender Fachberatung in deutscher und polnischer Sprache aus erster Hand: Die Arbeitsvermittlung und der Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur beraten zu offenen Arbeitsstellen in der Grenzregion in allen Branchen. Experten verschiedener deutscher Institutionen, bieten Ihre Beratung vor Ort an. So werden u.a. die Deutsche Rentenversicherung, eine Krankenkasse, der Deutsche Gewerkschaftsbund, die Handwerkskammer Cottbus und das Finanzamt Cottbus informieren. Partner des Deutsch-Polnischen Informationstages ist die Stadt Guben, die ihr Gebäude in der Alten Färberei als idealen Standort zur Verfügung stellt und auch selbst Informationen z. B. zur Gewerbeanmeldung in Guben anbietet.

Die Veranstaltung findet im Rahmen einer Reihe von gemeinsamen Beratungstagen statt, welche die Eures-Berater der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg seit 2016 ausrichten. Der erste Gubener Informationstag war ein sehr gelungener Auftakt, 120 Besucher informierten sich. Ähnlich gut besuchte Veranstaltungen folgten in Frankfurt/Oder und Pasewalk. Die hohe Resonanz der polnischen Besucher ist ein Zeichen für das große Interesse in Deutschland eine Arbeit aufzunehmen und für den Beratungsbedarf. Die Eures-Berater unterstützen somit polnische Besucher, gut informiert auf dem deutschen Arbeitsmarkt Fuß zu fassen und somit auch dem Bedarf an Fachkräften zu begegnen.

Alle polnischen Interessierten, die in Deutschland arbeiten wollen oder einfach noch Informationsbedarf haben, sind herzlich eingeladen! Auch deutsche Besucher können sich über aktuelle Stellenangebote informieren oder Antworten auf ihre Fragen rund um das Thema Arbeit erhalten.

Fragen zum Deutsch-Polnischen Informationstag beantwortet Ihnen die EURES-Beraterin Frau Aleksandra Drückler, Telefon: 03562 956109,

Mail: Cottbus.Eures@arbeitsagentur.de

E-Mail: Cottbus.Eures@arbeitsagentur.de

2. Polsko-Niemiecki Dzien Informacji

2. Deutsch-Polnischer Informationstag

Mittwoch, 28.06.2017 11 - 14 Uhr
Guben, (Alte Färberei), Gasstraße 4

Fachowe doradztwo:

Praca
Ubezpieczenia społeczne
Uznanie kwalifikacji
Zakładanie firm

Fachberatung:

Arbeit
Sozialversicherung
Anerkennung
Gründung



Voller Sonne sind die Tage...

**21. Sommerkonzert
des Stadtchores Guben e.V.**

*Mit dabei sind
Schülerinnen der Städt. Musikschule
'Johann Crüger' Guben
und
Frau Karin Wilck-Möller am Piano*

*Samstag,
den 24. Juni 2017
um 16.00 Uhr
Friedenskirche Guben
Dr.-Ayrer-Straße, am Neißedamm*

*Der Eintritt ist frei,
um eine Spende wird gebeten.*



Hier ist was los!

Radwanderung ins Gubiner Land bis Brody/Pförten



Foto: MuT

Am östlichen Neißeufer südwärts das Gubiner Land erkunden. Der Marketing und Tourismus Guben e. V. lädt am 17. Juni zur nächsten geführten Radwanderung.

Mit dem Radwanderführer Gert Richter geht es über die Neiße-Brücke in Richtung Eisenbahnbrücke (Bahnstrecke Berlin-Breslau) und nach Senkowice/Schenkendorf vorbei zum Stopp ins Alte Land – 2.000 Jahre Geschichte der Region Guben werden uns in Erinnerung gerufen! Weiter geht es über die Altgubener Neißeufer Markosice/Markersdorf, Strzegów/Strehla und Mielno/Mehlen nach Brody/Pförten. Hier residierte bis vor 257 Jahren Graf Brühl und regierte auch das damals noch sächsische Guben. Ein Spaziergang durch den Park, ein Blick auf den Werder/Werdawa-Quellsee sowie ein Mittagessen, bei schönem Wetter auch vor dem Kavalierhaus, sind möglich. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr an der Touristinformation in der Frankfurter Straße 21 in Guben. Die Strecke ist 65 Kilometer lang. Der Teilnehmerpreis beträgt 8 Euro. Weitere Informationen gibt die Touristinformation unter Telefon 03561 3867.

Marketing und Tourismus Guben e. V.



Laurel und Hardy Abend mit Christian Blees

„Filmvorführung mit Hintergrundinfos“



Kaum zu glauben, aber wahr: Noch 50 Jahre nach ihrem letzten gemeinsamen Film landeten Stan Laurel & Oliver Hardy („Dick und Doof“) Ende 2011 bei einer ARD-Umfrage zu den „beliebtesten Komiker-Duos der Deutschen“ auf einem hervorragenden zweiten Platz (geschlagen nur von Lorient und Evelyn Hamann)! Obwohl

wohl Stans und Ollies Popularität also nach wie vor ungebrochen ist, sind beide heutzutage leider nur allzu selten auf großer Leinwand zu sehen. Das will der Berliner Journalist und Autor Christian Blees mit seinem ebenso informativen wie unterhaltsamen Programm LACHEN SIE MIT STAN UND OLLIE endlich ändern. So gibt es unter anderem vier komplette, herausragende Kurzfilme zu sehen. Ergänzt werden diese durch zahlreiche Anekdoten, Hintergrundinformationen und interaktive Elemente - kurzum: ein Abend, an dem garantiert kein Auge trocken bleibt! CHRISTIAN BLEES ist Autor des ersten original deutschsprachigen Buches über Laurel & Hardy: Im Herbst 1993 veröffentlichte der Berliner Trescher Verlag „Laurel & Hardy - Ihr Leben, ihre Filme“, das es auf insgesamt vier Auflagen brachte. 2014 erschien im Rhombos Verlag „Alles, was Sie über Laurel & Hardy wissen müssen“. Für den Audiobuch Verlag produzierte er 2007 das Hörbuch-Feature „Laurel & Hardy - Mehr als dick und doof“. Die Hörbiografie fasst bei einer Spieldauer von 77 Minuten Leben und Werk der beiden Komiker konzentriert und unterhaltsam zusammen.

Freitag, 16.06.2017, 20 Uhr, im WerkEins des Fabrik e. V. Guben. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 12 und an der Abendkasse 15 Euro.

Abschlussprogramm der Bläserklassen Corona-Schröter- und Friedensschule



Foto: Gerd Uwe Hauth

Das Projekt „Bläserklasse“ endet für 47 Schüler der Corona-Schröter- und Friedensschule. Diese wollen ihr Können auf dem Abschlusskonzert noch einmal zeigen. Das Repertoire beinhaltet Melodien der Klassik, Rockmusik, Unterhaltung und Filmmusik. Leitung: Rainer Pfundstein, Regine Wächtler-Richter, Constance Tschatschanidse
Mittwoch, 21.06.2017, 17 Uhr, im WerkEins des Fabrik e. V. Guben. Der Eintritt ist frei.

Hier ist was los!



Hier ist was los!

Live in Concert „Beat - Fabrik“ UNIKAT X SIZZLAH UNIKAT



UNIKAT bürgl. Dawid Kowalik. Geboren in Gubin in 1992. Seit 2005 am musizieren. In 2014 ein Album veröffentlicht, was sich sehr schnell in Gubin und Umgebung verbreitet hat. Man hat es an jeder Ecke gehört. Jetzt steht ein neues Solo-Projekt vor der Tür.

Auf ganz neuen Level. Bessere Qualität, mehr Vielfalt was die Tracks angeht, Beats mit einer Lizenz erworben und ein Unikat, der Hunger hat die ganze polnische Szene zu übernehmen. Unzähliger Konzerte schon gespielt, alle

Songs zusammen ergeben eine Klickzahl auf Youtube, die schon über eine Million geht, dutzend Support-Auftritte vor größten Rap Acts in Polen. Doch jetzt ist der richtige Zeitpunkt um jeden zu beweisen, dass ein Junge aus einer Kleinstadt was erreichen kann. Mit dem neuen Album wird jedem klar, was für ein Talent in dem Jungen steckt.

Freitag, 23.06.2017, 20 Uhr, im WerkEins des Fabrik e. V. Guben. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 8 und an der Abendkasse 10 Euro.

**Wir laden herzlich ein zum nächsten
Allerweltscafé
am Donnerstag, dem 29.06.2017,
um 15.00 Uhr,
im Großen Ausstellungsraum der
Stadtverwaltung Guben, Gasstraße**

Wir möchten Unterhaltungen, Gespräche und Austausch zwischen Alt und Neu-Gubenern anregen.
Kuchen, Kaffee, Getränke, Spiele, Tassen und Teller bringen Sie mit.
Wir sehen uns am 29.06.2017.

Ihr Netzwerk Flucht und Migration

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon (0355) 632144 (Notruf: 112)

Krankentransport: Telefon (0355) 632112 oder (0355)19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.

Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 – 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 – 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag	durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Es gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer:

01805 582223721 (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)

Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

09.06. - 16.06.17 DVM Kerstin Biemelt
Tel.: 035601 22782

16.06. - 23.06.17 DVM Christian Pietsch
Tel.: 035693 4595

Apotheken-Bereitschaftsdienst

09.06.2017 Punkt-Apotheke, Fürstenberger Straße 1 A, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 751075

10.06.2017 Altstadt-Apotheke, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 29197

11.06.2017 Schiller-Apotheke, Friedrich-Schiller-Straße 5 d, 03172 Guben, 03561 540727

12.06.2017 Märkische Apotheke, Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 455050

13.06.2017 Fuchs-Apotheke, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben, 03561 52062

14.06.2017 Magistral-Apotheke, Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 43215

15.06.2017 Weiße-Apotheke, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben, 03561 43891

16.06.2017 Rosen-Apotheke, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384

17.06.2017 Kloster-Apotheke, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle, 033652 8052

18.06.2017 Apotheke im City-Center, Nordpassage 1, 15898 Neuzelle, 03364 413545

- 19.06.2017** Stadt-Apotheke, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben, 03561 2430
- 20.06.2017** Galenus-Apotheke, Friedrich-Engels-Straße 39 a, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 44150
- 21.06.2017** Alexander-Tschirch-Apotheke, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben, 03561 2387
- 22.06.2017** Punkt-Apotheke, Fürstenberger Straße 1 A, 15890 Eisenhüttenstad, 03364 751075
- 23.06.2017** Altstadt-Apotheke, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 29197
- 24.06.2017** Schiller-Apotheke, Friedrich-Schiller-Straße 5 d, 03172 Guben, 03561 540727

Evangelische Kirchengemeinde, Region Guben, Kirchstraße 2

- | | | |
|-----------------|-----------|--|
| 11.06.17 | 10.30 Uhr | Gottesdienst in der Klosterkirche |
| 18.06.17 | 09.00 Uhr | Taufgottesdienst in Kerkwitz |
| | 10.30 Uhr | Jubelkonfirmation in der Klosterkirche |
| | 10.30 Uhr | Gottesdienst in Grano |

Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55

- | | | |
|-------------------------------------|-----------|---------------------------------------|
| Jeden Sonntag | 17:00 Uhr | Gottesdienst mit anschließendem Snack |
| Jeden Donnerstag | 10:00 Uhr | Bibelstunde |
| Jeden 1. Donnerstag im Monat | 09:00 Uhr | Frauenfrühstück |

Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr
 Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.

- | | | |
|-----------------|-----------|------------------|
| 16.06.17 | 15:00 Uhr | Kreatives Vesper |
| 20.06.17 | 15:00 Uhr | MC Turtle |



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V.

Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0
www.drk-niederlausitz.de
E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

- 16.06.17 12.00 - 16.00 Uhr
Naemi-Wilke-Stift Guben (Lesecafe 3.Etage), Dr.-Ayrer-Str. 1 - 4
- 29.06.17 15.00 - 19.00 Uhr
DRK-Geschäftsstelle, Kaltenborner Str. 96

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18
Gemeindezentrum Friedenskirche

Jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst



Katholische Kirche Guben, Reichenbach Pfarramt Sprucker Straße 85
www.katholische-kirche-guben.de

- | | | |
|-----------------|-----------|---|
| 11.06.17 | 09.00 Uhr | Eucharistiefeier |
| 15.06.17 | 09.30 Uhr | Eucharistiefeier in Gubin mit Prozession nach Guben |
| | 18.30 Uhr | Eucharistiefeier |
| 18.06.17 | 09.00 Uhr | Eucharistiefeier |

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche am Rosenweg 14 statt.



Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche
Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

- | | | |
|-----------------|-----------|--|
| 11.06.17 | 09.30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst |
| 14.06.17 | 19.00 Uhr | Vortrag „Reformationsgedenken in den Jahrhunderten“ im Stift |
| 18.06.17 | 10.00 Uhr | Gottesdienst zum Jahresfest im Stift (Weiter Raum) |
| 22.06.17 | 16.30 Uhr | Andacht zur 114. Kirchweih |

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.